Universität Hamburg
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

FAKULTÄT
FÜR GEISTESWISSENSCHAFTEN

Reader

für die Osteuropastudien

Wintersemester 2024/25

Foto: AV17 Gallery. A. Bumšteinas & A. Gurinas, Untitled, 2023, Kupolė im Zarasai Cultural Centre, Architekt Š. Kiaunė, Litauen.

Reader für die Osteuropastudien

Korrigierte und erweiterte Ausgabe von Jule Klinger und Jannick Piskorski
Hamburg 2024

Osteuropastudien
Fachbereiche Sprache, Literatur und Medien
Fakultät für Geisteswissenschaften
Universität Hamburg
Von-Melle-Park 6
20146 Hamburg

Eine pdf-Version des Readers mit aktiven Verlinkungen ist über die Homepage der Osteuropastudien abrufbar.

Herzlich Willkommen!

Liebe*r Ersti,

wir freuen uns, dass Du den Weg zu uns gefunden hast und mit uns studieren möchtest. Um Dir den Start in Dein neues Studium etwas zu vereinfachen, haben wir hier die wichtigsten Informationen zusammengestellt, die Dir die Orientierung im ersten Semester, dem neuen Studiengang (und/oder der neuen Universität) erleichtern werden.

Neben wichtigen Ansprechpartner*innen, Informationen zum Campus und dem Studienaufbau findest Du hier auch das Programm für die Orientierungseinheit.

Wir wünschen Euch einen guten Start!

Eure OE-Tutor*innen und Euer FSR

Jule Klinger (Osteuropastudien Bachelor Nebenfach) und Jannick Piskorski (Osteuropastudien Master)

Inhalt

Wichtige Ansprechpartner*innen 7
Grundlage des Studiums 10
Studienstruktur Bachelor Nebenfach Osteuropastudien 14
Studienstruktur Master Osteuropastudien 17
Lehrveranstaltungen 22
Prüfungen 24
Orientierung auf dem Campus 28
Wichtige Anlaufstellen an der Uni 31
Drucken und Kopieren an der Universität Hamburg 33
Sprache(n) lernen 34
Auslandsaufenthalte 35
Checkliste 38

OE-Tutor*in

Jule Klinger

Bachelor Germanistik im 5. Semester

Hi, ich bin Jule und studiere Osteuropastudien im Nebenfach. Während der Orientierungswoche bin ich eure Tutorin. Wenn ihr also Fragen zum Studium habt, könnt ihr euch jederzeit bei mir melden. Aber auch mit allen anderen Themen könnt ihr gerne zu mir kommen!

Jannick Piskorski

Master Osteuropastudien im 6. Semester

Ich bin Jannick und stehe euch als Tutor während der OE zur Seite. Ich interessiere mich für Musik, Geschichte und Literatur. Frag mich gerne, wenn Du Hilfe oder Rat im Studium benötigst – während der OE-Woche und natürlich auch gerne danach.

Fachschaftsrat Osteuropastudien

Der Fachschaftsrat (FSR) vertritt alle Studierenden des Fachs gegenüber dem Institut und den Lehrenden. Einmal im Jahr werden Wahlen abgehalten. Die gewählten Vertreter*innen des FSR nehmen an den Sitzungen der Studienkommission Osteuropastudien (zwei Mal jährlich) und anderen Gremien teil und organisieren Veranstaltungen. Grundsätzlich kann aber jede*r mitmachen und wir freuen uns immer über neue Gesichter und Ideen. Unser Fachschaftsraum ist im Philturm (B8023). Ihr findet uns aber auch auf Instagram @osteuropastudien_fsr_uhh.

Wichtige Ansprechpartner*innen

Prof. Dr. Anja Tippner (aktuell im Forschungssemester)

Studiengangsleitung, Professorin für Slavistische Literaturwissenschaft

Büro: Von-Melle-Park 6, Raum: C10007 (10. OG)
Tel.: +49 40 42838-4807
E-Mail: anja.tippner@uni-hamburg.de
Sprechzeiten: Entsprechend dem Sprechstundenplan am Institut für Slavistik und nach Vereinbarung per Mail

Prof. Dr. Monica Rüthers

Stellvertretende Studiengangsleitung,
Professorin für Europäische Geschichte
Büro: Von-Melle-Park 6, Raum: C 13009 (13. OG)
Tel.: +49 40 42838 4829
E-Mail: monica.ruethers@uni-hamburg.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung per Mail

Dr. Marina Gerber

Studiengangskoordinatorin, Fachstudienberatung
Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Büro: Von-Melle-Park 6, Raum: C 10 001 (10. OG)
Tel.: +49 40 42 838 1736
E-Mail: marina.gerber@uni-hamburg.de
Sprechzeiten: Di 14-15.30 und nach Vereinbarung

Olga Stelter, Dipl.-Phil.

Institutsverwaltung / Geschäftszimmer Slavistik
Büro: Von-Melle-Park 6, Raum: C10005 (10. OG)
Tel.: +49 40 42838-4809
Mail: olga.stelter@uni-hamburg.de
Sprechzeiten: Di bis Fr 9-14 Uhr

Lina Garvardt

Verwaltung / Geschäftszimmer Slavistik
Büro: Von-Melle-Park 6, Raum: C10005 (10. OG)
Tel.: +49 40 42838-5397
E-Mail: lina.garvardt@uni-hamburg.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung per Mail

Gabriele Goethe

Sekretariat Europäische Geschichte

Büro: Von-Melle-Park 6, Raum: C13006 (13. OG)
Tel.: +49 40 42838 4833
E-Mail: gabriele.goethe@uni-hamburg.de, EuropaeischeGesch@uni-hamburg.de
Sprechzeiten: Mo, Mi-Fr 9-14

Ana Jelena Perić

Lehrveranstaltungsmanagement Slavistik & Finnougristik/Uralistik

Büro: Von-Melle-Park 6, Raum: B9001 (9. OG)

Tel.: +49 40 42838-8986
E-Mail: ana-jelena.peric@uni-hamburg.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung per Mail

Christopher Kaersten

Studienbüro SLM I und II Studienmanagement / Studiengangs-Modellierung

Büro: Von-Melle-Park 6, Raum: B1015 (1. OG)
E-Mail: christopher.kaersten@uni-hamburg.de
Sprechzeiten: keine! Anfragen bitte über das STiNE Support-Formular stellen

Florian Knieps

Prüfungsmanager Studienbüro SLM I und II
Tel.: +49 40 42838-4045, +49 151 27256841
Büro: Von-Melle-Park 6, Raum: B1004 (1. OG)
E-Mail: florian.knieps@uni-hamburg.de
Sprechzeiten: Dienstag 9.30-11.30 Uhr – nur nach vorheriger Terminbuchung

Weitere wichtige Ansprechpartner*innen der an den Osteuropastudien beteiligten Fächer findet ihr auf der Seite der Osteuropastudien:

https://www.slm.uni-hamburg.de/osteuropastudien/personen.html

Grundlage des Studiums (1)

Die FSBs sind Fachspezifische Bestimmungen für den jeweiligen Studiengang. Alle Entscheidungen in deinem Studium sollten auf Grundlage dieses Dokuments erfolgen. Mach dich sehr gut vertraut mit den FSBs, vor allem bevor du das Studienbüro oder die Studiengangskoordinatorin kontaktierst.

FSB Bachelor Nebenfach Osteuropastudien

FSB Master Osteuropastudien

Grundlage des Studiums (2)

Die Webseite der Osteuropastudien beinhalten viele wichtige Informationen. Wie z.B. aktuelle Meldungen, Veranstaltungen und Ausschreibungen. Bitte besuche diese Seite regelmäßig, um sich über dein Studium zu informieren.

Grundlage des Studiums (3)

Kommunikation: Bitte einrichten as soon as possible

Wie komme ich ins Internet?

An der UHH gibt es kostenloses WLAN für Laptop und Smartphone, es heißt **Eduroam**. Um bei dir WLAN einzurichten, schaust du am besten auf der Website des Regionalen Rechenzentrums (RRZ) vorbei. Hier findest du alle Anleitungen im Detail:

https://www.rrz.uni-hamburg.de/services/netz/wlan.html bzw. https://www.rrz.uni-hamburg.de/beratung-und-kontakt/anleitungen.html#4635867 . **Bei Problemen, wende Dich ans RRZ.**

- **Windows:** https://www.rrz.uni-hamburg.de/services/netz/wlan/wlan-win10.html Achtung: Windows Version beachten)
- **iOS:** https://www.rrz.uni-hamburg.de/services/netz/wlan/wlan-osx.html
- **Android:** https://www.rrz.uni-hamburg.de/services/netz/wlan/wlan-android.html

Benutzererkennung der UHH

Mit der Benutzerkennung der UHH kannst du dich

- ins WLAN der Uni Hamburg einloggen
- bei STiNE anmelden, um Kurse zu wählen usw.
- Dein studentisches E-Mail-Postfach abrufen
- Dich auf den Lernplattformen der Universität wie Agora-Commsy, OpenOLAT, Sprach-Commsy oder WiSo-Commsy anmelden
- Dich im RRZ an Computer und Drucker und in den PC-Pools anmelden
- die PC-Pools am Fachbereich SLM (Philturm) und WiSo (Campus) nutzen.

E-Mail

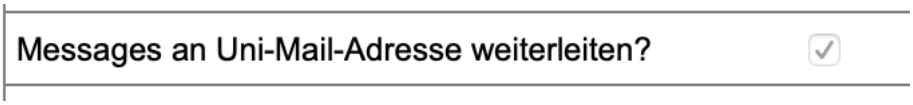
Die Universität richtet dir mit deinem Namen und unter der Domain der Universität Hamburg eine E-Mail-Adresse ein: Vorname.Nachname@studium.uni-hamburg.de, die du mit einem Mailprogramm oder im Browser unter **http://surfmail.rrz.uni-hamburg.de** abrufen kannst. An diese E-Mail-Adresse erhältst du z.B. Nachrichten aus deinem Studiengang und du nutzt sie für deine Korrespondenz mit den Lehrenden und der Verwaltung der Universität. Du kannst sie aber auch für deine Zwecke nutzen, beispielsweise als Adresse für Bewerbungen.

!!! Überprüfe dein E-Mail Postfach regelmäßig! Nur über diesen Weg bekommst du wichtige Emails !!!

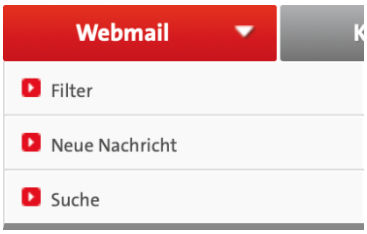
Bevor du dein Postfach nutzen kannst, musst du deine UHH-Kennung registrieren. Die Unterlagen dazu hast Du mit der Immatrikulation erhalten. Mehr dazu:
https://www.rrz.uni-hamburg.de/services/e-mail/fuer-studierende/surfmail.html

Weiterleitung aktivieren

Du solltest Nachrichten, die du in **STiNE** erhältst (z.B. aus Lehrveranstaltungen), an deine studentische E-Mail-Adresse weiterleiten lassen. Dazu musst du dich bei STiNE anmelden und unter „Benutzerkonto“ ein Häkchen bei „Messages an Uni-Mail-Adresse weiterleiten?“ setzen.



Wenn du eine private E-Mail-Adresse hast, die du hauptsächlich nutzt und an die du gerne Nachrichten, die dein Studium betreffen, weitergeleitet haben möchtest, kannst du das in deinem studentischen Postfach ändern. Gehe dazu auf die Seite **http://surfmail.rrz.uni-hamburg.de**, melde Dich an und gehe im Reiter „Webmail“ auf die Option „Filter“.



Dort kannst du die **Weiterleitung aktivieren** und deine private E-Mail-Adresse angeben, an die alle E-Mails weitergeleitet werden sollen.

Auf Einschränkungen bei der Weiterleitung an andere E-Mail-Adressen wird in STiNE hingewiesen, manchmal kommt es dabei zu erheblichen Störungen. Du solltest den Eingang deines Postfachs daher regelmäßig überprüfen. Die Lehrenden der Universität kommunizieren mit Studierenden nur über die Unimail-Adresse, es ist also wichtig, dass du dich mit der Mail-Adresse der Uni bald vertraut machst.

Interdisziplinarität und Fachspezifik des Studienganges

Der Studiengang Osteuropastudien ist interdisziplinär und besteht aus folgenden Disziplinen: Slavistik (Literaturwissenschaft und Sprachwissenschaft), Geschichtswissenschaft, Finnougristik/Uralistik, Politikwissenschaft, Ethnologie und Historische Musikwissenschaft. Die Lehrveranstaltungen, die du in den Osteuropastudien besuchen kannst, findest du im STiNE-Portal und im **Vorlesungsverzeichnis**, das auf der Homepage der Osteuropastudien jeweils aktuell eingestellt wird.

Es gibt viele Veranstaltungen und Lehrveranstlatungen, die fachspezifisch sind, d.h., die spezifisch an die Osteuropastudierenden gerichtet sind. Dazu gehört die Ringvorlesung, die in diesem Semester zum Thema Popkultur in Osteuropa stattfindet,

das Einführungsseminar, das von der Studiengangskoordinatorin Dr. Marina Gerber geleitet wird, sowie viele andere Veranstaltungen, die auf der Webseite der Osteuropastudien angekündigt werden. Diese Veranstaltungen sind wichtig, denn sie ermöglichen euch eine Vernetzung, die für euren Beruf wichtig sein können. Du hast die Möglichkeit, nicht nur deine Osteuropastudienkommiliton:innen zu treffen, sondern auch Expert:innen, Journalist:innen und Wissenschaftler:innen.

Folge unbedingt der Webseite Aktuelles auf Osteuropastudien

Sowie dem Insta des FSR-Osteuropastudien

Studienstruktur Bachelor Nebenfach

Osteuropastudien

Im Folgenden fassen wir den Aufbau des Bachelor Nebenfach-Studiengangs Osteuropastudien zusammen. **Die genauen Bestimmungen zum Aufbau des Studiengangs findest du in den Fachspezifischen Bestimmungen (FSB) des Studiengangs. Aus eigener Erfahrung raten wir Dir, dich mit dem FSB vertraut zu machen. Du findest die aktuelle Version auf der Internetseite der Universität, dort kannst du sie als PDF herunterladen.**[1]

Grundlegender Aufbau (siehe auch Spracherwerb)

Das Nebenfach Osteuropastudien beinhaltet 4 Module (OESt.-1, -2, -3, -4). Bei der Belegung der Veranstaltungen ist zu beachten, dass die Module OESt.-1 und -2 Voraussetzung für die Belegung der Module OESt.-3 und -4 sind. **Bevor die ersten beiden Module nicht abgeschlossen sind, können keine Veranstaltungen in den Modulen 3 und 4 belegt werden!**

Die **Ringvorlesung** im Modul OESt.-1 wird in der Regel nur **im Wintersemester** (WiSe) angeboten. Sie ist eine öffentliche Veranstaltung und findet unter Beteiligung von renommierten internationalen Expert*innen statt. Teil des Moduls OESt.-1 ist ein **Einführungsseminar**. In diesem wird die benotete Studienleistungen in Form einer Hausarbeit erbracht. Auch das Einführungsseminar findet für Bachelor Nebenfach regulär nur im **Wintersemester** statt. Wir raten Dir unbedingt, in deinem ersten Studiensemester die Ringvorlesung und das Einführungsseminar zu besuchen.

In den Modulen OESt.-2, -3 und -4 müssen Lehrveranstaltungen aus mindestens zwei der oben genannten Disziplinen gewählt werden. Das bedeutet, dass du nicht nur

[1] https://www.slm.uni-hamburg.de/osteuropastudien/studium/studiengaenge/fsb-osteuropastudien.pdf ,

Veranstaltungen aus einer Disziplin wählen darfst (z.B. Geschichte). Dabei unterscheiden sich die Module dahingehend, aus welchen Disziplinen gewählt werden kann:

Modul OESt-2: alle Disziplinen

Modul OESt-3: Ethnologie, Geschichte, Slavistische Literatur- und Sprachwissenschaft, Finnougristik/Uralistik, Historische Musikwissenschaft

Modul OESt-4: Geschichte, Politikwissenschaft

In den Modulen OESt-3 und -4 wird in einer der Lehrveranstaltungen (6 LP) eine Prüfungsleistung erbracht, in der Regel in Form einer Hausarbeit.

Modulplan Bachelor Nebenfach

FS	**Module**		**LP**
1-3	**Pflichtmodul OESt.-1** **Interdisziplinäre Einführung in die Osteuropastudien** (4 SWS/ 10 LP) Überblicks-Vorlesung (Ringvorlesung) = 5 LP Einführungsseminar = 5 LP	**Pflichtmodul OESt.-2** **Grundlagen der Osteuropastudien** (6 SWS/ 15 LP) Lehrveranstaltung = 5 LP Lehrveranstaltung = 5 LP Lehrveranstaltung = 5 LP	25
4-6	**Pflichtmodul OESt.-3** **Kulturraum Osteuropa:** **Sprachen, Literaturen und Kulturen** (4 SWS/ 10 LP) Lehrveranstaltung = 4 LP Lehrveranstaltung = 6 LP	**Pflichtmodul OESt.-4** **Geschichte und Gesellschaften Osteuropas:** **Politik, Recht, Geschichte** (4 SWS/ 10 LP) Lehrveranstaltung = 4 LP Lehrveranstaltung = 6 LP	20
1-6	**Spracherwerb A2.2**		0
			45

Spracherwerb

Da es für den Abschluss des Studiums **zwingend erforderlich ist, eine Zielsprache der Region auf dem Niveau A2.2 nach GERS** zu beherrschen, solltest Du so früh wie möglich mit dem Spracherwerb beginnen, sofern Du nicht bereits eine Zielsprache auf dem Niveau sprichst oder deine Muttersprache/Zweitsprache ist. Zu den Zielsprachen der Region gehören in der Theorie alle Sprachen, die in Osteuropa gesprochen werden (abgesehen von der deutschen Sprache).

In den **Sprachlehrveranstaltungen der Institute für Slavistik und Finnougristik** kannst du folgende Sprachen lernen: BKS, Finnisch, Polnisch, Russisch, Tschechisch, Ungarisch. Die Sprachkurse der Slavistik und der Finnougristik / Uralistik laufen jeweils über zwei Semester, beginnend im Wintersemester. Sie finden drei mal die Woche statt und führen dich innerhalb von zwei Semestern auf das Niveau A2.2, sofern Du die Abschlussklausur bestehst. Die Anmeldung erfolgt über den Optionalbereich Deines Hauptfaches oder, wenn das bei Deinem Hauptfach nicht geht, über die Studiengangskoordinatorin.
Im Sprachenzentrum der UHH kannst Du unabhängig davon Russisch und in Zukunft auch **Ukrainisch** lernen. Dieser Sprachkurs findet nur einmal die Woche statt, weshalb das Lerntempo doppelt so langsam ist wie in den Kursen der Institute: Die Sprachkurse des Sprachzentrums führen über zwei Semester auf das Niveau A1.2 und erst über vier auf das Niveau A.2.2. Es besteht auch die Möglichkeit, die Sprachkenntnisse anderweitig zu erwerben, z.B. während eines Auslandssemesters oder an der VHS (wo u.a. Rumänisch gelehrt wird).

Wichtig: ***Um das Bachelor-Studium abzuschließen, musst Du nachweisen, dass Du eine Sprache der Zielregion auf dem Niveau A2.2 beherrschst.*** Der Nachweis kann z.B. über Teilnahmebescheinigungen von Sprachkursen oder über Sprachzertifikate erfolgen, die du an der UHH belegt hast. Ein Abitur oder Hochschulabschluss aus einem Zielsprachenland / in der Sprache eines Zielsprachenlandes wird bei Vorlage des Zeugnisses ohne weitere Überprüfung als Nachweis der Sprachkenntnisse anerkannt. Für die Sprachen Bosnisch-Serbisch-Kroatisch (BKS), Polnisch, Russisch, Tschechisch, Ungarisch und Finnisch sollte die Bestätigung der Sprachkenntnis auch durch eine Prüfung bei der Sprachlektor*in der jeweiligen Sprache erfolgen können.
Mit Fragen sowie Anträgen zur Anerkennung von Sprachkenntnissen wendest du dich an die Studiengangskoordinatorin mit den jeweiligen Formularen (siehe webseite der Osteuropastudien).

Studienstruktur Master Osteuropastudien

Die genauen Bestimmungen zum Aufbau des Studiengangs findest du in den **Fachspezifischen Bestimmungen (FSB)** des Studiengangs. Aus eigener Erfahrung raten wir dir, dich mit dem FSB vertraut zu machen! Du findest die aktuelle Version auf der Internetseite der Universität, dort kannst du sie als PDF herunterladen.[2]

Grundlegender Aufbau

Der Masterstudiengang Osteuropastudien ist in 5 Module gegliedert. Das **Einführungsmodul** (OESt.-M1) besteht aus einer **Überblicksvorlesung** (i.d.R. im **Wintersemester**), einer projektbezogenen Lehrveranstaltung und einem **Einführungsseminar im Sommersemester**. Wir raten dir, das Modul idealerweise im ersten Fachsemester zu beginnen. Die **Überblicksvorlesung** im 1. Modul (OESt.-M1) wird i.d.R. **nur im Wintersemester** (WiSe) angeboten. Das **Einführungsseminar** desselben Moduls wird i.d.R. **nur im Sommersemester** (SoSe) angeboten.

In den **Modulen M2 und M3** können Veranstaltungen der Disziplinen Slavistik, Finnougristik/Uralistik, Geschichte, Ethnologie, Historische Musikwissenschaft (OESt.-M2) sowie Geschichte oder Politikwissenschaft (OESt.-M3) besucht werden. In den vier Veranstaltungen der Module OESt.-M2 und OESt.-M3 müssen Veranstaltungen aus verschiedenen Disziplinen besucht werden. Das heißt, dass du innerhalb beider Module nicht nur Veranstaltungen aus einer Disziplin wählen darfst (z.B. aus der Disziplin Geschichte). In der Veranstaltung A wird die benotete Prüfungsleistung des Moduls erbracht, in der Veranstaltung B in der Regel eine unbenotete Prüfungsleistung. **Die Masterarbeit darf nur in einer Disziplin geschrieben werden, die als Veranstaltung A innerhalb der Module M2 und M3 gewählt wurde. Wähle im Modul M2 oder M3 die Veranstaltung A in der Disziplin, in der du die Masterarbeit schreiben möchtest.**

[2] https://www.uni-hamburg.de/campuscenter/studienorganisation/ordnungen-satzungen/pruefungs-studienordnungen/geisteswissenschaften/20180711-aend-fsb-gw-ma-osteuropa-74.pdf

Im Wahlbereich (**MA WB**) müssen Veranstaltungen im Umfang von 15 Leistungspunkten gewählt werden. Das können z.B. Vorlesungen und Seminare sein, es besteht aber auch die Möglichkeit, hier Sprachveranstaltungen zu wählen.

Im Rahmen des Moduls **Oest.-M5** meldest du dich für die Mastarbeit an, für das sogenannte Colloquium. Du musst zwei Gutachter:innen für deine Masterarbeit aussuchen – Voraussetzung ist meistens, dass du bei den Dozent:innen bereits eine Hausarbeit geschrieben hast. Alle Infos zum Vorgang finden sich hier: https://www.slm.uni-hamburg.de/studium/studienbuero/formulare.html

Das Colloquium wird manchmal von den jeweilgen Professor:innen durchgeführt oder von der Studiengangskoordinatorin – das wird meistens auf der Seite Aktuelles oder im Vorlesungsverzeichnis angekündigt.

Verpflichtendes Auslandssemester

Ein **Auslandssemester** ist verpflichtender Bestandteil des Master-Studiums. **Alle Informationen dazu finden sich auf der Webseite der Osteuropastudien. Das Auslandsstudium** muss an einer Universität in der Zielregion absolviert werden. Im Musterstudienplan ist dafür das dritte Fachsemester vorgesehen. **Erfahrungsgemäß nimmt die Organisation des Auslandssemester viel Zeit in Anspruch. Wir raten dir, möglichst früh mit der Planung des Auslandssemesters zu beginnen.**

Vor dem Antritt des Auslandssemesters muss ein Learning Agreement abgeschlossen werden. Bitte setze dich dazu rechtzeitig mit der Studiengangskoordinatorin in Kontakt. In der Regel erfolgt das Auslandssemester über die Erasmus-Kooperationen der Universität Hamburg. Dabei können für das Auslandssemester alle Kooperationen gewählt werden, die in der Zielregion liegen oder über das Studienfach Slavistik laufen. Über das Erasmus-Programm kann das Auslandssemester relativ einfach organisiert werden, alle aktuellen Kooperationen findest du auf dieser Internetseite der UHH.[3] Selbstverständlich bist Du nicht dazu verpflichtet, das Auslandssemester über das Erasmus-Programm zu absolvieren. Weitere Fördermöglichkeiten bietet die UHH über ihre Programme Zentralaustausch und

[3] https://www.uni-hamburg.de/internationales/studierende/outgoing/austausch-gaststudium/austauschplaetze-laender.html

Hamburglobal. Auch außeruniversitäre Förderungen können für das Auslandssemester genutzt werden (z.B. DAAD, GFPS, Studienstiftung).[4] Die Bewerbung lohnt sich, denn sie machen sich sehr gut im Lebenslauf!

Die **Bewerbungsfristen** für eine finanzielle Förderung des Auslandsstudiums (z.B. Erasmus+, Hamburglobal, Zentralaustausch) im dritten Fachsemester bei Studienantritt im WiSe 2024 sind **noch im Jahr 2024!** Nutzt bitte die Informationsmöglichkeiten im Rahmen der Orientierungswoche und auf der Homepage der UHH (Abt. Internationales, Homepage OEST) oder setzt Euch mit der Fachschaft Slavistik und/oder den Sprachlektor*innen in Kontakt.[5] Im Rahmen der Orientierungswoche gibt es eine eigene Informationsveranstaltung zum Auslandssemester am 08.10.24.

Es besteht auch die Möglichkeit, in Absprache mit der Studiengangskoordination ein Praktikum im Ausland zu absolvieren. **In jedem Fall ist die Studiengangskoordinatorin für die Beratungen bezüglich des Auslandssemesters/-praktikums zuständig. Bitte lese das Infoblatt zum Auslandsstudium:**

https://www.slm.uni-hamburg.de/osteuropastudien/studium/auslandssemester.html

Spracherwerb

Wichtiger Bestandteil des Studiums ist das Erlernen und Vertiefen zweier Sprachen der Zielregion. Dafür ist das **Modul M4** vorgesehen. In diesem Modul kann etweder eine Sprache ohne Vorkenntnisse gelernt werden (**OESt.-M4-1**) auf das Niveau A2.2, oder es können die Kenntnisse einer Sprache (**OESt.-M4-2**) ausgebaut werden auf das Sprachniveau B2.2.

Um das Master-Studium abschließen zu können, müssen Kenntnisse in zwei Sprachen belegt werden: In einer Sprache das Niveau B2.2 und in einer weiteren Sprache das Niveau A2.2.

In den Sprachlehrveranstaltungen der Institute für Slavistik und Finnougristik kannst du folgende Sprachen lernen: BKS, Finnisch, Polnisch, Russisch, Tschechisch, Ungarisch. Die

[4] https://www.daad.de/de/im-ausland-studieren-forschen-lehren/stipendien-finanzierung/
https://www.studienstiftung.de/stipendienprogramme/metropolen-in-mittel-suedosteuropa-und-osteuropa
https://www.gfps.org/

[5] https://www.uni-hamburg.de/internationales.html

Sprachkurse der Slavistik und der Finnougristik / Uralistik laufen jeweils über zwei Semester, beginnend im Wintersemester. Sie finden drei mal die Woche statt und führen dich innerhalb von zwei Semestern auf das Niveau A2.2, sofern Du die Abschlussklausur bestehst.

Im Sprachenzentrum der UHH kannst Du unabhängig davon Russisch und in Zukunft auch **Ukrainisch** lernen. Dieser Sprachkurs findet nur einmal die Woche statt, weshalb das Lerntempo doppelt so langsam ist wie in den Kursen der Institute: Die Sprachkurse des Sprachenzentrums führen über zwei Semester auf das Niveau A1.2 und erst über vier auf das Niveau A.2.2.

Es besteht auch die Möglichkeit, die Sprachkenntnisse anderweitig zu erwerben, z.B. während eines Auslandssemesters oder durch Sommerschulen.

Für den Einstieg in einen **B-Kurs** ist in der Regel ein Einstufungstest notwendig, der für alle Slavinen am 30.09.24 (schriftlich und mündlich) abgehalten wird. Diese Kurse finden ebenfalls drei mal die Woche statt und führen über zwei Semester zum Niveau B.2.2.

Tipp: Dein Master-Studium bietet dir auch die Möglichkeit, deine Kenntnisse einer Sprache zu perfektionieren! Dafür bieten sich die Vertiefungskurse und Fachsprache/Grammatik-Kurse an, die Du im Wahlbereich belegen kannst. Zudem wird eine Vorlesung und ein Seminar in russischer Sprache angeboten (“Russische Landeskunde”, Teilnahmevoraussetzung: B 2.2).

Mit Fragen sowie Anträgen zur Anerkennung von Sprachkenntnissen wendest du dich an die Studiengangskoordinatorin mit den jeweiligen Formularen (siehe webseite der Osteuropastudien).

https://www.slm.uni-hamburg.de/osteuropastudien/studium/formulare.html

Modulplan Master Osteuropastudien

<table>
<tr><th>Semester</th><th colspan="4">Module</th></tr>
<tr><td>1. und 2. Semester</td><td>OESt.-M1 (Pflichtmodul)

Interdisziplinäre Einführung: Methoden und Theorien der Osteuropa-studien
13 LP/ 6 SWS

Ringvorlesung = 4 LP

Einführungs-seminar = 5 LP

Projektbezogene Lehrveran-staltung = 4 LP</td><td>OESt.-M2 (Pflichtmodul)

Kulturelle, sprachliche und ethnische Viel-falt Osteuropas

10 LP/ 4 SWS

Lehrveran-staltung A = 6 LP

Lehrveran-staltung B = 4 LP

UND

OESt.-M3 (Pflichtmodul)

Gesellschaftliche Ordnungen: Politik, Recht und Geschichte

10LP/ 4 SWS

Lehrveran-staltung A = 6 LP

Lehrveran-staltung B = 4 LP</td><td>OESt.-M4-1 (Wahlpflicht-modul)
Sprachpraxis Einführung

12 LP/ 8 SWS

Sprachlehrver-anstaltungen 12 LP

ODER

OESt.-M4-2 (Wahlpflicht-modul)

Sprachpraxis Aufbau

12 LP/ 8 SWS

Sprachlehrver-anstaltungen 12 LP</td><td>OESt.-MA-WB (Masterwahl-bereich)

15 LP</td></tr>
<tr><td>3. Semester</td><td colspan="4">Auslandsstudium
Im Auslandsstudium werden Studien- und Prüfungsleistungen erbracht, die 30 LP entsprechen. Die Studien- und Prüfungsleistungen werden im Rahmen des Masterstudiengangs Osteuropastudien auf der Grundlage eines vorher getroffenen Learning Agreements anerkannt.</td></tr>
<tr><td>4. Semester</td><td colspan="4">Abschlussmodul OESt.-M5
30LP/ 1 SWS
Kolloquium = 1 LP
Masterarbeit = 25 LP
Mündliche Prüfung = 4 LP

Die Masterarbeit kann interdisziplinär ausgerichtet werden oder mit einem ausgewählten Schwerpunkt und interdisziplinärem Anteil verfasst werden. Falls die Masterarbeit mit disziplinärem Bezug verfasst werden soll, muss eines der beiden Seminare A im Modul OESt.-M2 oder OESt.-M3 in der entsprechenden Disziplin absolviert worden sein. Dieser thematische Bezug muss durch den Betreuer/ die Betreuerin der Abschlussarbeit bestätigt werden.</td></tr>
</table>

Studienplanung

In den letzten Jahren haben viele Studierende des Faches OESt länger studiert als in der Regelstudienzeit vorgesehen. Das ist natürlich nicht verboten. Trotzdem möchten wir Dir an dieser Stelle mehrere Tipps geben, die dir dabei helfen können, das Studium möglichst effizient zu gestalten.

Tipp 1: Wir raten dir, so früh wie möglich einen Plan für das Studium zu erstellen. Lies dir die FSBs durch und überlege dir, wann du welche Lehrveranstaltungen besuchen möchtest.

Tipp 2: Überlege dir gleich zu Studienbeginn, wo du das Auslandssemester absolvieren möchtest und welche Sprachkenntnisse du im Vorfeld erwerben musst. Kümmere dich so früh wie möglich um die Bewerbung.

Tipp 3: Wähle im ersten und dritten Semester jeweils eine Lehrveranstaltung A und im zweiten Semester das Einführungsseminar, damit Du während deines Studiums in den vorlesungsfreien Zeiten jeweils nur eine benotete Hausarbeit schreibst. Dies wird dir dabei helfen, dich gut auf diese zu konzentrieren und deinen Studienplan einhalten zu können.

Tipp 4: Versuche eine gute Work-Life-Studium Balance zu entwickeln. Es ist ratsam, die Lohnarbeit möglichst auf 2-3 Tage die Woche zu legen, damit Du noch 2-3 Tage die Woche hast, in denen du dich nur auf dein Studium fokussieren kannst.

Tipp 5: Plane nicht nur die Arbeit, sondern auch die Zeiträume, in der du dich erholst. Erhole dich in deiner freien Zeit gut vom Studium und der Lohnarbeit, damit du dein Studium so effektiv wie möglich gestalten kannst!

Lehrveranstaltungen

In deinem Studium werden dir unterschiedliche Formen von Lehrveranstaltungen (LV) begegnen, z.B. Seminare, Vorlesungen und Übungen. Die Unterschiede beschreiben wir dir im Folgenden.

Vorlesungen

Vorlesungen sind traditionell frontal gestaltet: Der/die Dozierende referiert zu einem bestimmten Thema, die Studierenden machen sich Notizen. In einigen Vorlesungen sollen ergänzende Texte gelesen werden, meistens werden lediglich ergänzende

Literaturempfehlungen gegeben. Vorlesungen werden i. d. R. mit einer Klausur abgeschlossen und geben in der Regel 2 Leistungspunkte.

Eine Sonderform der Vorlesung ist die Ringvorlesung. Die Ringvorlesung wird von einer Lehrperson moderiert, verschiedene Referent*innen halten Vorträge in Bezug auf das Thema der Ringvorlesung. In den Geisteswissenschaften werden überwiegend Einführungs- und Überblicksveranstaltungen als Vorlesungen angeboten, auch die Einführungsvorlesung der OESt ist eine Ringvorlesung.

Seminare

Seminare sind interaktive LV. Teil des Seminares ist die Vorbereitung auf die Sitzungen. Diese Vorbereitung besteht i. d. R. in der Lektüre von wissenschaftlichen Aufsätzen sowie in der Vorbereitung eines Referates. Die Texte und Referate werden in der LV diskutiert. Je intensiver du dich auf die einzelnen Sitzungen vorbereitest, desto mehr kannst du aus ihnen mitnehmen.

Für ein Seminar bekommst du zwischen 4 und 6 Leistungspunkte – je nach Arbeitsumfang und je nachdem, was im Modulplan (der fachspezifischen Bestimmungen) festgelegt ist. In der Regel schließt Du ein Seminar mit einer Hausarbeit ab, die entweder benotet (Lehrveranstaltung A) wird oder nur mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ (Lehrveranstaltung B) bewertet wird.

Traditionell wird zwischen Pro- und Hauptseminaren unterschieden. Diese Unterscheidung gibt dir ein Indiz für das Niveau des Seminars: Proseminare haben eher einführenden Charakter, Hauptseminare richten sich eher an Masterstudierende und setzen vorhandenes Wissen voraus.

Übungen / Tutorien

Übungen und Tutorien werden oft ergänzend zu Vorlesungen angeboten. Der Gegenstand der Vorlesung wird durch Textlektüre und Diskussion vertieft. Zum Teil müssen in Übungen kurze Referate gehalten, Gruppenarbeiten erledigt oder kurze Essays geschrieben werden. Für eine Übung bekommst du meist 2 Leistungspunkte. Tutorien werden i.d.R. von fortgeschrittenen Studierenden geleitet.

Sprachpraktische Lehrveranstaltungen

Wie bereits (im Kapitel Studienstruktur) erörtert, musst du in deinem Studium Sprachen lernen, bzw. zum Abschluss des Studiums Sprachkenntnisse vorweisen. Die sprachpraktischen Lehrveranstaltungen im Sprachniveau A und B finden i. d. R. dreimal die Woche statt. Zusätzlich zu den Präsenzstunden wird davon ausgegangen, dass Du Grammatik und Vokabeln zu Hause selbstständig lernst und wiederholst. Je nach Umfang der Sprachkurse werden 3 bis 9 Leistungspunkte vergeben.

Tipp: Wähle zu Beginn deiner Studienplan-Erstellung die sprachpraktischen Lehrveranstaltungen und erst danach die Seminare aus.

Prüfungen

In deinem Studium musst du eine Reihe von Prüfungen ablegen. Dabei wird unterschieden zwischen **Studienleistungen** und **Prüfungsleistungen**. Bitte lese die Prüfungsordnung:
https://www.uni-hamburg.de/campuscenter/studienorganisation/ordnungen-satzungen/pruefungs-studienordnungen/geisteswissenschaften/up-po-u-nf-u-fak-u-gw-u-ba-u-20130703.pdf

Eine **Studienleistung** ist nicht unbedingt eine Prüfung, sie kann auch in der regelmäßigen Teilnahme, der Erledigung von Aufgaben, Mitarbeit in einer Arbeitsgruppe, Lektüre, Referat, kleinen schriftlichen Arbeiten oder einem Projekt bestehen. Studienleistungen werden nicht benotet, sie werden nur bestanden oder nicht bestanden.

Eine **Prüfungsleistung** ist eine Prüfung, die benotet wird. Dabei gibt es **Noten** von 1 bis 5. Die 1,0 ist die beste Note, die erreicht werden kann. Die 4,0 ist die schlechteste Note, mit der ein Kurs bzw. eine Leistung bestanden werden kann. Wenn die 4,0 nicht erreicht wurde, muss die Leistung wiederholt werden. I. d. Regel kann eine Prüfungsleistung dreimal geprüft bzw. nur zweimal wiederholt werden.

Jeweils zwei Abstufungen liegen zwischen zwei Notenabstufungen (z. B. 1,3 und 1,7 zwischen 1 und 2), sodass folgende Zensuren möglich sind:

<table>
<tr><th>Note</th><th>Bedeutung</th><th>Als Studienleistung</th></tr>
<tr><td>1,0</td><td rowspan="2">Sehr gut</td><td rowspan="10">Bestanden</td></tr>
<tr><td>1,3</td></tr>
<tr><td>1,7</td><td rowspan="3">Gut</td></tr>
<tr><td>2,0</td></tr>
<tr><td>2,3</td></tr>
<tr><td>2,7</td><td rowspan="3">Befriedigend</td></tr>
<tr><td>3,0</td></tr>
<tr><td>3,3</td></tr>
<tr><td>3,7</td><td rowspan="2">Ausreichend</td></tr>
<tr><td>4,0</td></tr>
<tr><td>5</td><td>Mangelhaft</td><td>Nicht bestanden</td></tr>
</table>

Andere Zensuren für eine Prüfungsleistung sind nur dann möglich, wenn zwei Dozierende die Prüfung benoten, sich nicht auf eine Zensur einigen und unterschiedliche Zensuren vergeben (z.B. Dozent:in 1 gibt 1,7 und Dozent:in 2 gibt 1,3 = 1,5), z. B. innerhalb einer Abschlussprüfung.

An- und Abmeldung zu/von Prüfungen

Um an einer Prüfung teilnehmen zu können, muss man an der Universität für eine Prüfung angemeldet werden. In den Osteuropastudien (im Bachelor und im Master) wirst du mit deiner Anmeldung zur Lehrveranstaltung automatisch zur Prüfung angemeldet. Das bedeutet, dass du dich nicht noch separat um die Anmeldung zur Prüfung kümmern musst. Wenn du allerdings eine Lehrveranstaltung abbrechen möchtest oder die Prüfungsleistung nicht erbringen möchtest, musst du dich **von der Prüfung abmelden.**

Die Abmeldung funktioniert unterschiedlich in Abhängigkeit davon, zu welchem Zeitpunkt im Semester sie erfolgt. Zu Beginn des Semesters kannst du dich noch über STiNE von der LV abmelden und wirst dadurch automatisch von der Prüfung abgemeldet.

Wenn du während des Semesters entscheidest, dass du einen Kurs abbrechen möchtest, sag deinem/r Dozent*in Bescheid und bitte darum, „inaktiv“ gesetzt zu werden (wenn der/die Dozentin keinen Zugriff auf STiNE hat, dann melde dich beim Studienbüro). Generell

ist eine Abmeldung von Prüfungen bis eine Woche vor dem Ende der Vorlesungszeit möglich.

Für manche Veranstaltungen gelten jedoch andere Fristen (z.B. für die LV der HSU): Diese findest du bei der jeweiligen Lehrveranstaltung in STiNE bzw. in den besonderen Regeln für An-/Abmeldung der entsprechenden Institute / Fachbereiche.

Wenn du in einer Lehrveranstaltung zur Prüfung angemeldet bist und die Leistung nicht erbringst, ist damit einer deiner Prüfungsversuche verfallen. Besser ist es also, sich rechtzeitig zu entscheiden und sich von der Veranstaltung und/oder der Prüfung abzumelden. **Tipp:** Manche Professor:innen und Dozent:innen behandeln die Abgabe der Hausarbeiten relativ kulant. Wenn du (mehrere Wochen vor Ende der vorlesungsfreien Zeit) merkst, dass du den Abgabezeitpunkt der HA nicht einhalten kannst, besteht immer die Möglichkeit, um Aufschub der Abgabefrist zu bitten.

In den Einführungskursen solltest du, wenn du dich angemeldet hast, die Prüfung nach Möglichkeit erbringen. Die Teilnehmer:innenplätze sind knapp und so werden neue Studierende bei der Platzvergabe bevorzugt.

Viele Informationen zum Prüfungsverfahren findest du auf der Seite des Studienbüros.[6] Hier findest du auch die richtigen Ansprechpartner*innen, wenn du Probleme oder Fragen zu Prüfungen, An- und Abmeldungen hast.

Hausarbeiten

In den Osteuropastudien wirst du im Laufe deines Studiums als Prüfungsleistungen vor allem Hausarbeiten schreiben müssen. Hausarbeiten (HA) sind schriftliche und wissenschaftliche Ausarbeitungen eines Themas. Durch die Hausarbeiten entwickelst du deine Fähigkeiten im wissenschaftlichen Arbeiten und Schreiben. Bringe unbedingt von den Dozierenden in Erfahrung, wie viele Seiten deine Hausarbeit haben soll. Im Bachelorstudium sollen die Hausarbeiten i. d. R. 8-12 Seiten lang sein, im Masterstudium i. d. R. 15-20 Seiten. Du kannst dich außerdem immer an den FSB orientieren und dich auf diese berufen.

[6] https://www.hul.uni-hamburg.de/schreibzentrum.html

Bei einer Hausarbeit geht es darum, dass du demonstrierst, wie du selbständig ein Thema in Form einer wissenschaftlichen Fragestellung bearbeiten kannst. Dabei darfst du i. d. R. selber festlegen, worüber du schreiben möchtest. Dein Thema muss aber mit dem Thema der Lehrveranstaltung verbunden sein bzw. verbunden werden. Sowohl die Literaturrecherche als auch die Fragestellung musst du selbstständig erarbeiten und bearbeiten. Bei der Erstellung der Hausarbeiten solltest du dich nach den Leitlinien der Disziplin bzw. der Lehrenden richten.

Tipp: Bitte am besten Deine Dozierenden um einen Sprechstundentermin und bespreche mit ihm/ihr dein Thema, deine Fragestellung und die Gliederung deiner Hausarbeit. Gehe aber erst zur Sprechstunde, wenn du für alle drei genannten Punkte entwickelt hast (Literaturrecherche, Fragestellung, Bezug zur LV).

Der Abgabetermin der Hausarbeit fällt i. d. R. auf das Ende der vorlesungsfreien Zeit, die meisten Studierenden schreiben ihre Hausarbeiten deshalb in den Semesterferien.

Tipp: Wir empfehlen dir für das Schreiben der Hausarbeit ausreichend Zeit einzuplanen. Nur dann kannst du

a) gründlich recherchieren, die (wichtigste) Literatur lesen und

b) parallel zum lesen Exzerpte schreiben und

c) schließlich deine Entwürfe für die Kapitel schreiben, bevor du diese

d) im nächsten Schritt sprachlich und inhaltlich verbesserst.

e) Am Ende muss die Hausarbeit nochmal gründlich Korrektur gelesen werden, am besten von befreundeten Kommiliton*innen.

Tipp: Wenn du Probleme mit dem wissenschaftlichen Schreiben hast, schaue dir unbedingt das Angebot des Schreibzentrums an.[7] Das Schreibzentrum ist darauf spezialisiert, Studierenden bei der Weiterentwicklung ihrer Schreibkompetenzen zu helfen.

Klausuren

Eine weitere häufige Prüfungsform, vor allem in Vorlesungen, ist die Klausur. Populär sind Multiple-Choice-Klausuren, weil diese schnell korrigiert werden können. Klausuren können

[7] https://www.hul.uni-hamburg.de/schreibzentrum.html

auch aus offen formulierten Fragestellungen bestehen, die du in Form eines Textes beantworten musst. Auch eine Kombination aus Multiple-Choice-Fragen und offenen Fragestellungen ist möglich. Welche Themen in einer Klausur vorkommen und wie viel Zeit du für die Bearbeitung hast, erfährst du von deinen Dozierenden. Klausuren finden meistens am Ende der Vorlesungszeit statt, meist in der letzten Vorlesungswoche oder der ersten Woche der vorlesungsfreien Zeit. Hier ist es wichtig, dass du dir bereits zum Ende der Vorlesungszeit ausreichend Zeit für die Vorbereitung nimmst.

Referate

Oft werden in einem Seminar sowohl Referat als auch Hausarbeit als Teil der Studien- bzw. Prüfungsleistung gefordert. Im Gegensatz zur Hausarbeit werden die Themen der Referate i. d. R. von den Dozierenden vorgegeben, bei einigen Seminaren kannst du dir das selber aussuchen. Die Länge der Referate variiert: Impulsreferate sollen etwa 15 Minuten lang sein, in Hauptseminaren können Referate 30-45 Minuten lang sein. Zum Teil wird im Rahmen einer Referatsleitung die Gestaltung einer kompletten Sitzung durch Studierende übernommen. Was genau gefordert wird, sagen die Dozierenden in der Regel in der ersten Seminarsitzung. In den meisten Fällen wird eine Power-Point-Präsentation und freies Sprechen gewünscht, außerdem soll ein Handout für die anderen Teilnehmenden vorbereitet werden.

Auch beim Referat ist es sinnvoll, während der Vorbereitung das Gespräch mit den Dozierenden zu suchen und über Thema, Fragestellung, Gliederung und Quellen zu sprechen. Die Recherche für das Referat kann natürlich weiter als Grundlage deiner Hausarbeit dienen.

Orientierung auf dem Campus

Einen Lageplan der Universität am Haupt-Campus findest Du hier: https://www.uni-hamburg.de/uhh/kontakt-service/anfahrt.html

Als größte Universität in Hamburg hat die Universität Hamburg viele Standorte, die sich über die gesamte Stadt erstrecken.

Hauptcampus

Der Hauptcampus der Universität Hamburg befindet sich in der Nähe des Bahnhofs Dammtor an der Edmund-Siemers-Allee. Hier befindet sich auch die Staats- und Universitätsbibliothek (Stabi) und der Philosophenturn (Philturm). In diesem sind traditionell auch die Geisteswissenschaften verortet.
Am Hauptcampus finden viele größere und fächerübergreifende Lehrveranstaltungen statt. Beratungsangebote und die Studierendenvertretung finden sich dort.

Mensa und Essen am Hauptcampus

Auf dem Hauptcampus gibt es drei Mensen („Blattwerk“ [Vegan/Vegetarisch] und Mensa Studierendenhaus sowie die Mensa im Philturm. Darüber hinaus finden sich hier mit einigen Cafés des Studierendenwerks und einer Reihe von Bistros und Restaurants viele Möglichkeiten, die Mittagspause zu verbringen. Auch einige studentische Cafés befinden sich in den Räumlichkeiten der Universität.

Staats- und Universitätsbibliothek

Die Staats- und Universitätsbibliothek (kurz Stabi oder SUB) ist die größte Bibliothek der Universität. Hier findest Du neben vielen Büchern und Zeitschriften zu den meisten Fächern und Themen auch Einzel-, Gruppen- und PC-Arbeitsplätze.
Für die Nutzung der Bibliothek musst Du Dir eine Karte besorgen, die für Studis kostenlos ist. Aktuelle Infos findest Du immer hier:
https://www.sub.uni-hamburg.de/startseite.html

Außerdem befinden sich am Haupcampus auch noch:

- das Studierendenwerk
- der AStA
- Auditorium maximum (Audimax)
- das Rechenzentrum der Uni Hamburg (RRZ)
- Folgende Fachbibliotheken:
    - Kulturwissenschaften
    - Sozialwissenschaften

    - Rechtswissenschaft
    - Erziehungswissenschaft
    - Bibliothek des Instituts für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg (IFSH)
- einige studentische Freiräume, studentische Arbeitsräume im Cube

Einige Lehrveranstaltungen arbeiten mit digitalen Tools und Zoom- oder Teams-Sitzungen, Angaben dazu findest Du in STiNE bei der entsprechenden Lehrveranstaltung oder erfährst Du im Laufe des Semesters in den Seminaren und Vorlesungen.

Bibliothek

Die Bibliotheken der Fachbereiche Sprache, Literatur und Medien (SLM) befinden sich in der Bibliothek für Geisteswissenschaften, die du im Philosophenturm (Von-Melle-Park 6) findest (2.-6. Etage, Eingang 2. Stock). Hier findet sich Literatur zu slavischen Sprachen, Zeitschriften zu Osteuropa und vieles mehr. Es gibt in der Bibliothek eine Reihe von Einzelarbeitsplätzen, an denen du für deine Referate recherchieren und deine Hausarbeiten schreiben kannst, außerdem gibt es die Möglichkeit, Aufsätze oder Ausschnitte aus Büchern zu scannen, die du z.B. für ein Referat benötigst. In einigen Bibliotheken können Bücher ausgeliehen werden. Es gilt, die entsprechenden Leihfristen zu beachten. Viele Fachbibliotheken sind jedoch Bestandsbibliotheken, d. h. dass Bücher nur vor Ort genutzt werden können (meist mit der Möglichkeit der Wochenendausleihe).
Mehr Infos zu aktuellen Öffnungszeiten der Bibliothek für Geisteswissenschaften findest du immer hier: https://www.slm.uni-hamburg.de/bibliothek.html
Wenn du die Bibliothek und ihren Aufbau genauer kennenlernen möchtest, nimm an einer der angebotenen Führungen teil! Im Rahmen der Orientierungswoche werden wir mit Euch die wichtigen Bibliotheken für OESt besuchen.

Wichtige Anlaufstellen an der Uni

AStA

Der Allgemeine Studierenden Ausschuss (AStA) bildet zusammen mit dem Studierendenparlament (StuPa) und den Fachschaftsräten (FSR) die Interessenvertretung der Studierenden an der Universität. Sie setzen sich für die Rechte der Studierenden ein und bieten neben vielfältigen Beratungen auch immer wieder interessante Veranstaltungen an.
Mehr Infos findest Du unter: www.asta.uni-hamburg.de.

Büro für die Belange von Studierenden mit Behinderungen oder chronischen Krankheiten

Hier ist die zentrale Anlaufstelle, wenn es darum geht zu erfahren, wie sich Nachteile aufgrund von Beeinträchtigungen, körperlich-chronischen oder psychischen Krankheiten ausgleichen lassen oder wenn sich Fragen zur Organisation des Studiums stellen.
Mehr dazu: https://www.uni-hamburg.de/studieren-mit-behinderung.html. Mit dem „Nachteilsausgleich“ kannst du z.B. längere Fristen zur Abgabe von Hausarbeiten bekommen, mehr Zeit für die Erledigung einer Klausur o.ä., je nach Struktur und Grad des Nachteils, der ausgeglichen werden soll.

eLearning-Team der UHH

Das eLearning-Team der UHH hat für das Digitale Studieren notwendige Informationen zusammengestellt. Diese findet Ihr auf der Seite „Digital studieren“ (https://www.uni-hamburg.de/elearning/digital-studieren.html). Hier sind alle Infos und Video-Anleitungen zu den wichtigsten an der UHH genutzten digitalen Lernplattformen und -Tools zusammengestellt. Bei Problemen kannst du die OE-Tutor*innen oder den Support kontaktieren:
https://www.uni-hamburg.de/elearning/dienstleistung/support.html .

Hochschulsport Hamburg

Beim Hochschulsport hast du die Möglichkeit, für einen einmaligen Beitrag eine sogenannte *SportsCard* zu erwerben, mit der du über das gesamte Semester Sportkurse besuchen kannst. Weitere Angebote, wie Fitness-Studios (FitnessCard), Wassersportarten (SchwimmCard) und Sportreisen stehen ebenfalls zur Verfügung. Diese sind jedoch kostenpflichtig. Die SportsCard ist keine Voraussetzung für die anderen Angebote.
Die aktuellen Angebote in den Sporthallen und online-Angebote findest du hier:
https://www.hochschulsport.uni-hamburg.de

Schreibzentrum

Das Schreibzentrum bietet Workshops und Schreibkurse für das wissenschaftliche Schreiben an sowie Workshops und Kurse zu vielen verschiedenen Themen. Im Rahmen der OE führt das Schreibzentrum für uns einen kleinen Schnupper-Workshop durch, wo Ihr das Angebot des Schreibzentrums kennen lernen könnt. Mehr zum Schreibzentrum und seinen Angeboten: https://www.isa.uni-hamburg.de/schreibzentrum.html

Studierendenwerk

Das Studierendenwerk berät Studierende in unterschiedlichsten Bereichen des Lebens: Studienfinanzierung, Wohnen, Studieren mit Familie, BAföG und noch vieles mehr. Dem Studierendenwerk gehören auch viele Studierendenwohnheime in der Stadt, die Zimmervermittlung erfolgt auch über diese Stelle. Auch die Mensen und viele der Cafés am Campus werden vom Studierendenwerk betrieben.
Mehr Informationen zum Angebot des Studierendenwerks und der Mensen (inkl. Speisepläne) findest Du hier: https://www.studierendenwerk-hamburg.de/

Zentrale Studienberatung und Psychologische Beratung

Die **zentrale Studienberatung** bietet Sprechstunden und Workshops zu unterschiedlichen Themen, die das Studium betreffen. Das reicht von der Auseinandersetzung mit dem eigenen Lernen, wenn es gerade nicht so gut laufen sollte, über die Überwindung von Prüfungsangst bis hin zur Neuorientierung. An die **Psychologische Beratung** kannst du dich

wenden, wenn du mit Schwierigkeiten oder auch Krisen konfrontiert bist – das kann, muss aber nicht mit dem Studium zu tun haben.

Mehr dazu:

https://www.uni-hamburg.de/campuscenter/beratung/beratungsangebote.html

Drucken und Kopieren an der Universität Hamburg

Bevor Du Papierausdrucke machst, erkundige Dich an der Uni, ob Dein Zweck auch papierlos zu erreichen ist. Viele Lehrende nehmen Hausarbeiten z.B. gerne als digitales PDF an, Paper für Referate kann man meist ebenfalls digital an alle Teilnehmer*innen versenden.

Drucken: Du kannst an mehreren Orten an der Universität günstig drucken, z.B. im Rechenzentrum (RRZ). Die aktuellen Öffnungszeiten findest du im Netz.

So geht's:

1. Du meldest Dich an einem Computer im Regionalen Rechenzentrum (RRZ) an, öffnest das Dokument, das Du drucken möchtest, und wählst den Drucker aus.
2. **Den Druckvorgang musst Du nochmals** an einem Monitor beim Druckgerät bestätigen, indem Du Deine UHH-Kennung und Dein Passwort angibst und das zu druckende Dokument anklickst. Erst dann wird gedruckt!

Kopieren & Scannen: Kopieren kannst Du in den Bibliotheken. Hier gibt es Kopierer, die mit der Copycard funktionieren.

Die **CopyCard** erhältst Du am Automaten in der Staatsbibliothek. Sie kostet 5 Euro, davon sind 3 Euro Pfand und 2 Euro Dein Startguthaben. Am Automaten lädst Du das Guthaben auch wieder auf, wenn es verbraucht ist. Am Serviceplatz in der Staatsbibliothek gibt es auch die Möglichkeit, sich einen Bibliotheksausweis mit Bezahlfunktion (BibliotheksausweisPlus) ausstellen zu lassen.

In den meisten Bibliotheken (z.B. Staatsbibliothek, FB-Bibliothek am Ü35) findest Du außerdem **Buchscanner**, mit denen Du Dokumente scannen und im Format Deiner Wahl auf einem USB-Stick speichern kannst.

Im Philturm gibt es die Möglichkeit, PC´s (Mac & Windows) zu nutzen und zu drucken (CIP-Pool). Im CIP-Pool können Computer der Universität kostenfrei genutzt werden können, z. B. um Hausarbeiten zu schreiben (in Word) oder Präsentationen anzufertigen (mit Power-Point). Aktuelle Infos zu den CIP-Pools findest du hier: https://www.slm.uni-hamburg.de/service/pools.html

Sprache(n) lernen

Die Anmeldung für Sprachkurse an der UHH erfolgt über STiNE. Die Teilnahme kann im Master im Modul 4 oder im Wahlbereich angerechnet werden. Im Bachelor können je nach Hauptfach Sprachkurse im Wahlbereich belegt werden. Wenn die Sprachkurse bei Dir in STiNE im Wahlbereich nicht wählbar sind, setze Dich bitte mit dem Studienbüro Deines Hauptfaches in Verbindung, ob sie die Sprachkurse im Wahlbereich anerkennen würden. Ansonsten besteht die Möglichkeit, die Sprachkurse im Hörer-Status zu besuchen, dazu setzt Du Dich bitte direkt mit dem/der Lehrenden in Verbindung.
Für Masterstudierende der Osteuropastudien gilt: Wenn Du bereits über Sprachkenntnisse verfügst, z.B. weil Du eine oder mehrere Muttersprachen aus der Zielregion beherrschst, setz Dich bitte frühzeitig mit der Studiengangskoordinatorin in Verbindung um abzuklären, welche Anerkennungsmöglichkeiten bestehen (vgl. dazu im Kapitel Studienstruktur).

Folgende Orte bieten Sprachkurse an:

- **Institut für Slavistik der UHH**: Bosnisch-Kroatisch-Montenegrinisch-Serbisch (BKMS), Polnisch, Russisch, Tschechisch; kostenlos
- **Institut für Finnougristik/Uralistik der UHH:** Finnisch, Ungarisch; kostenlos
- **Allgemeinsprachen der UHH:** Russisch (und voraussichtlich in Zukunft Ukarinisch); geringe Kosten
  Das Format der Kurse (Präsenz oder online) bitte beachten.[8]

[8] https://www.uni-hamburg.de/allgemeinsprachen.html

- **Hamburger Volkshochschule (VHS)**: Bereits genannte Sprache und zusätzlich dazu Georgisch, Rumänisch, Ukrainisch; mittlere Kosten. Die Kurse finden an den Standorten der VHS statt. Lerntempo deutlich langsamer als an der Uni.[9]
- **Sommer-, Winter- und Sprachschulen** an Universitäten oder Instituten im Ausland: Die Sprachlektor*innen der UHH beraten diesbezüglich und/oder die Ansprechpersonen der Institute/Universitäten im Ausland. Stipendienprogramm für Sommer- und Winterschulen in Osteuropa vom DAAD findest du hier.[10] Voraussichtlich mittlere bis hohe Kosten.
- **Diverse private Sprachschulen**: Abhängig von der Sprachschule; voraussichtlich mittlere bis hohe Kosten

Auslandsaufenthalte

Neben den vier- oder mehrwöchigen Sprachkursangeboten an den Partneruniversitäten (in Belgrad, Prag, Riga, Warschau) gibt es für Dich viele Möglichkeiten, ins Ausland zu gehen.
Im **Masterstudiengang** Osteuropastudien ist ein **Auslandssemester in einem Land der Zielregion Pflicht**, es wird laut Studienplan im 3. Fachsemester absolviert. Über **Erasmus+, DAAD oder den Zentralaustausch / Hamburglobal** kannst Du Dein Auslandssemester finanzieren, Praktika machen oder z.B. als Sprachassistenz arbeiten.
Für Fragen zum Auslandssemester und zur Anerkennung von Praktika sowie zum Abschluss eines Learning Agreements (obligatorisch vor Antritt des Auslandssemesters) wende Dich bitte an die Koordinatorin der Osteuropastudien.
Achtung: Alle Kooperationen mit der Russischen Föderation sind nach wie vor ausgesetzt wegen des Krieges gegen die Ukraine! Wegen des Krieges ist ein Studienaufenthalt in der Ukraine nicht möglich. Ein Studienaustauschprogramm in russischer Sprache kann in Riga absolviert werden.

[9] https://www.vhs-hamburg.de/sprachen/weitere-sprachen-620
[10] https://www.daad.de/de/im-ausland-studieren-forschen-lehren/praktika-im-ausland/goeast/sommer-und-winterschulen/ausschreibung-go-east-winterschulen-2020/

Das Fach Osteuropastudien hat seit neuestem eigene Erasmus-Kooperationen! Die erste Kooperation der OESt läuft mit der Universität Warschau (Studium Europy Wschodniej). Weitere Kooperation werden bald folgen.

Die Partnerschaften der Slawistik bieten sich erfahrungsgemäß sehr gut für einen Austausch an. Das Institut für Slawistik hat momentan vier Erasmus-Partnerschaften: Ljubljana (Slowenien), Prag (Tschechische Republik), Riga (Lettland), Zagreb (Kroatien).

Darüber hinaus können die Studierenden der OESt alle Kooperationen nutzen, die in der Zielregion liegen (z.B. aus dem Fach Geschichte). Eine Auswahl der Erasmus- und Zentralaustausch-Partnerschaften in der Zielregion der UHH:

- Bulgarien: Sofia
- Estland: Tartu
- Finnland: Helsinki, Jyväskylä, Lappeenranta u.a.
- Kroatien: Zagreb
- Lettland: Riga
- Litauen: Vilnius und Kaunas
- Polen: Krakau, Danzig, Posen u.a.
- Rumänien: Bukarest und Cluj-Napoca
- Serbien: Belgrad
- Slowakei: Bratislava
- Slowenien: Ljubljana und Maribor
- Tschechische Republik: Prag, Brno, Olomouc u.a.
- Ungarn: Budapest und Szeged

Nähere Informationen zu Auslandspartnerschaften, Austauschmöglichkeiten und Finanzierungsmöglichkeiten findest Du bei der Abteilung für Internationales der UHH.[11]
Alle Partneruniversitäten innerhalb des **Erasmus Programmes** findest du hier.[12]
Alle Partneruniversitäten in **Zentralaustausch** findest du hier.[13]

[11] https://www.uni-hamburg.de/internationales/studieren-im-ausland/programme/zentralaustausch.html
[12] https://www.uni-hamburg.de/internationales/studierende/outgoing/austausch-gaststudium/austauschplaetze-laender.html
[13] https://www.uni-hamburg.de/internationales/studierende/outgoing/austausch-gaststudium/zentralaustausch/partnerhochschulen.html

Unabhängig von den bestehenden Partnerschaften kannst Du als Freemover an jede Universität in der Zielregion gehen, an der Du fachlich gefördert wirst (wobei der Austausch in die Russische Föderation und Ukraine auch hier ausgesetzt ist). Nähere Informationen zu Auslandspartnerschaften, Austauschmöglichkeiten und Finanzierungsmöglichkeiten erhältst Du bei der Abteilung für Internationales der UHH, die auch regelmäßig offene Beratungsangebote im Programm hat.

Für Fragen zum Auslandssemester und zur Anerkennung von Praktika sowie zum Abschluss eines Learning Agreements (obligatorisch vor Antritt des Auslandssemesters) wende Dich bitte an die Koordinatorin der Osteuropastudien.

„Ab ins Ausland“

Jedes Semester veranstaltet der Fachschaftsrat Slavistik einen „Ab ins Ausland“-Abend, an dem Studierende von ihren Erfahrungen berichten. Komm gerne vorbei oder sprich uns einfach an!

Checkliste

Bereit in den Osteuropastudien durchzustarten?

☐	Ich weiß, wie ich zum Hauptcampus komme.
☐	Ich habe alle Unterlagen für die Orientierungseinheit (OE) dabei: Notebook, Benutzer-Kennung, i-Tan Liste, Matrikelnummer, Ergebnis des Einstufungstests.
☐	Ich habe WLAN eingerichtet .
☐	Ich habe Zugriff auf mein Uni-Email Postfach und checke die Emails regelmäßig.
☐	Ich bin den jeweiligen Social Media Kanälen beigetreten.
☐	Ich kenne die Webseite der Osteuropastudien.
☐	Ich habe die FSBs und die PO (Prüfungsordnung) gelesen.
☐	Ich weiß, nach welcher Studienstruktur ich studiere.
☐	Wenn ich Vorkenntnisse im BKMS / Russischen/ Polnischen habe, dann habe ich den Einstufungstest absolviert.
☐	Ich weiß, an welchem Sprachkurs ich teilnehmen soll und will.
☐	Ich habe mich für alle Veranstaltungen im Wintersemester 24/25 angemeldet.
☐	Ich habe meinen Bibliotheksausweis.

PROGRAMM FÜR DIE ORIENTIERUNGSWOCHE 2024

Osteuropastudien*

Montag, 30.09.2024	Montag, 07.10.2024	Dienstag, 08.10.2024	Mittwoch, 09.10.2024	Donnerstag, 10.10.2024
Einstufungstests für Sprachkurse in slavischen Sprachen (Lerner*innen mit Vorkenntnissen) **1. Schriftlicher Teil:** 10:00-12:00 **2. Mündlicher Teil:** 12:00-14:00 **Bosnisch, Kroatisch, Serbisch** (S. Porobić) Raum: Phil C 7014 **Polnisch** (A. Beresińska) Raum: Phil A 12004 **Russisch** (A. Bogen) Raum: Phil A 10005 **Achtung: Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen auf der Homepage des Instituts für Slavistik**	**10:00-11:30** **Begrüßung durch die OE-Tutorinnen, die Fachschaften Slavistik & Osteuropastudien gemeinsames Kennenlernen und Frühstück** **Raum: Hörsaal ESA K** **11:30-13:00** **Begrüßung durch die/den Geschäftsleiter des Instituts für Slavistik und Vorstellung der Lehrenden** **Raum: ESA K**	**10:00-11:30** **Das Studienbüro SLM informiert:** **Alles Wissenswerte rund um die Anmeldung zu Lehrveranstaltungen und Prüfungen** **STiNE, Prüfungswesen** **Raum: ESA K** **11:30-13:00** **Infoveranstaltung zum Auslandsstudium** Sophie Raatz (Abteilung Internationales der UHH), Marina Gerber (Studiengangskoordinatorin Osteuropastudien) **Raum: ESA K**	**9.00-10.30** **Wie finanziere ich mein Studium?** **Studierendenwerk** **Zoom-Link über www.stwhh.de** **10:30-12:00** **Obligatorische individuelle Studienberatung** **Master Osteuropastudien** Studiengangskoordinatorin **Die Beratungen finden nach vorheriger Termin-Vereinbarung statt; buchen Sie Ihren Time Slot per E-Mail marina.gerber@uni-hamburg.de** **Raum: Phil C 10 001**	**12:00-13:00** **Notfall-Betreuung für STINE-Angelegenheiten** OE-Tutoren **Raum: Phil A 12005** **13:00-13:30** **Vorstellung des Schreibzentrums / Schnupper-Workshop** **Raum: Phil A 10 005** **Achtung:** **16:00 Uhr ist Ende der STiNE-Anmeldephase**
	13:00-14:00 Mittagspause	13:00-14:00 Mittagspause	13:00-14:00 Mittagspause	13:30-14:00 Mittagspause
	14:00-14:30 **Erste Orientierung im Studium (Veranstaltungs-formate, wichtige Begriffe und digitale Plattformen)** OE-Tutor:innen **Raum: ESA K** **15:00-16:00** **Vorstellung der Lehrenden der Osteuropastudien** OE-Tutoren & Studien-gangskoordinatorin **Raum: Phil C**	**14:00-14:30** **Anmeldung zu Lehr-veranstaltungen in STiNE, Ansprechpartner im Studienbüro SLM, Prüfungsabläufe** **Master Osteuropastudien** OE-Tutor:innen **Raum: Phil A8004** **14:30-16:00** **Einführung in die Modulstruktur und individuelle Stundenplan-erstellung; FSBs** **Master Osteuropastudien** OE-Tutor:innen **Raum: Phil A 8004**	**16:00-17:00** **Einführung in die Modulstruktur** **Bachelor Nebenfach Osteuropastudien** **Studienberatung** OE-Tutor:innen & Studien-gangskoordinatorin **Raum: Phil B 4002** **17:30-open end** **Roundtable und Diskussion** Mit und von Osteuropa-studierenden **Raum: Phil B 4002**	**14:00-18:00** **Campusführung** **OE-Tutorinnen** **Treffpunkt: Phil F** **Philturm** **Bibliothek Slavistik** **StaBi** **Ausstellen der Bibliotheksausweise** **AStA/PIASTA** **u.v.a.m.** **alle Tutor:innen Slavistik** **Ab 18:30** **Gemütliches Treffen mit Studierenden der Osteuropastudien und Fachschaft OEST in der Washingtonbar Hamburg** – St. Pauli, Bernhard-Nocht-Straße 79, 20359 Hamburg

Legende: Farbmarkierung lila: gemeinsam mit der Slavistik; schwarz: nur Osteuropastudien; HS=Hörsaal

Ansprechpartner/in OE-Woche Osteuropastudien: Dr. Marina Gerber (marina.gerber@uni-hamburg.de) Osteuropastudien, Von-Melle-Park 6, Philosophenturm, 10. OG, C 10 001, 20146 Hamburg

* Änderungen vorbehalten